

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119479
			DK5 DK5-GK	7428
			DK5 - Name	Billwerder
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	861
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	04.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	4251,7186
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Das Gelände ist durch nord-süd-verlaufende, langgestreckte Rinnen bzw. Gräben und dazwischenliegende Beete strukturiert, wobei die Beete schmal und die Rinnen und Gräben breit sind, so dass dies vermutlich nicht auf ehemalige Grünlandnutzung zurückgeht, sondern auf Torfabbaumaßnahmen, bei denen Wälle im Zentrum der Fläche stehen gelassen worden sind. Die Wälle sind locker von Schwarzerlenbeständen bewachsen, die häufig mehrstämmig, also in der Vergangenheit vermutlich einmal zurückgestutzt worden sind. Diese weisen gegenwärtig Stammdicken von 20 bis 30 cm auf und Wuchshöhen um ca. 18 m. Der Bodenbewuchs der Wälle ist z.T. von Feucharten bestimmt, teils aber auch etwas mesophil, v.a. mit größeren Beständen von Breitblättrigem Wurmfarne. Die Mulden weisen aktuell keine Bestände von Bäumen auf, sondern sind zu hohen Anteilen von Flutrasen aus Flutendem Schwaden überwachsen. Daneben gibt es in belichteten Bereichen mitunter etwas größere Seggenbestände, auch etwas Schilf. Die Bereiche sind sehr sumpfig und in der Vergangenheit offenbar allmählich verlandet. Die Feuchtvegetation im Gebiet ist dominant, so dass es sich um einen - wenn auch jungen - relativ vitalen Bruchwald handelt. Randlich geht der Bewuchs im Osten über leichte Geländestufen in einen Eichen-Birken-Mischwald über. Auch entlang der Westkante ist ein knickartiger Erdwall vorhanden, der rund 2 m hoch ist und ebenfalls mehr von Birken und Stieleichen bewachsen wird. Nach Norden zu gibt es zunehmend offene Bereiche, die vermutlich ehemaligen Grünlandflächen entsprechen und gehölzärmer sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Hundsberg		
Nachbarnutzung/en	Im Westen Grünland, im Osten feuchte Niederung mit Röhricht, anschließend Eichenmischwald		
Rechtswert (X)	575494	Hochwert (Y)	5929668
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

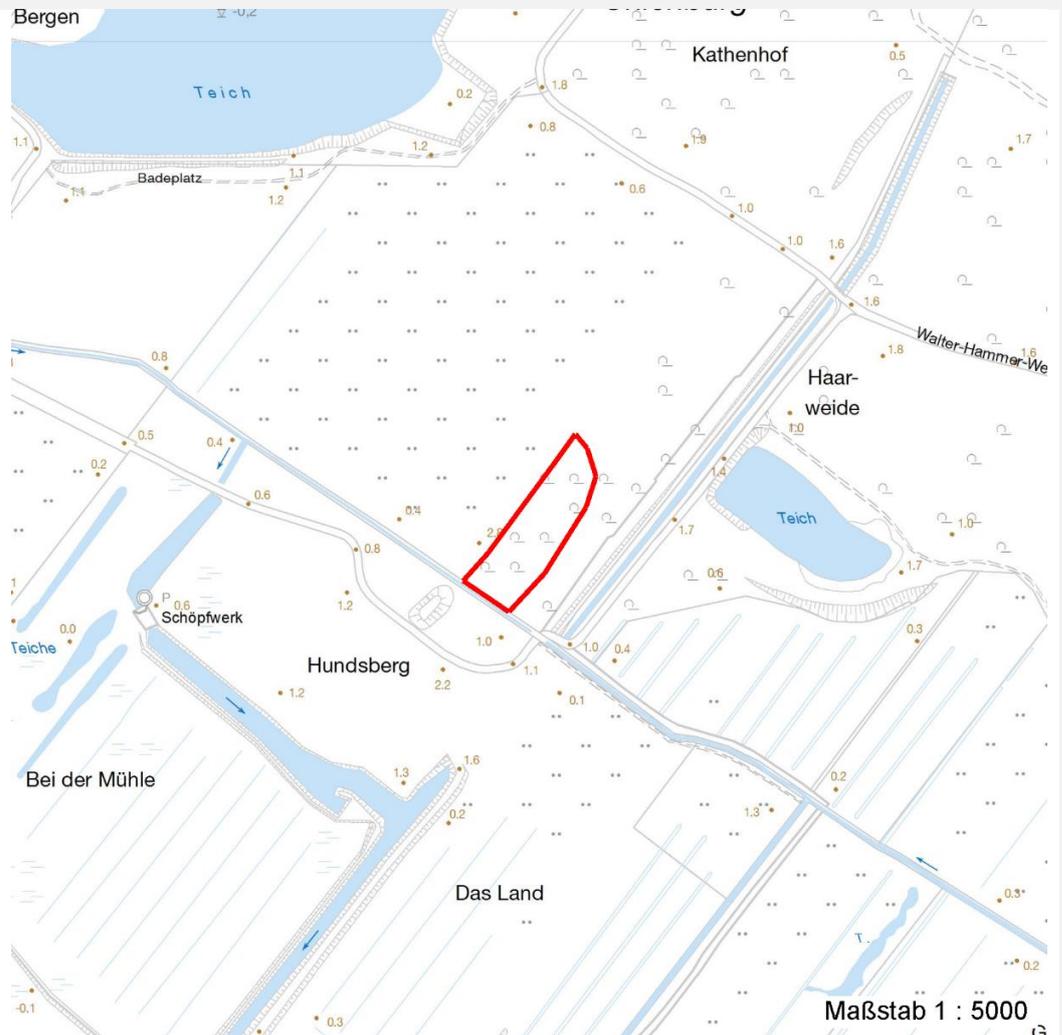
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119479
		DK5 DK5-GK	7428
		DK5 - Name	Billwerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	861
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4251,7186
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119479	52698	7428	46	09.09.2008	<	7430	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66272	0	7428_861_041017_2.JPG	
66273	0	7428_861_041017_1.JPG	
66274	0	7428_861_041017_3.JPG	
66275	0	7428_861_041017_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119479
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7428
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Billwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	861
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.10.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	4251,7186
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Im Norden verläuft ein Hauptgraben, der vermutlich zur Entwässerung des Gebietes beiträgt und den Wasserstand im gesamten Gebiet - zumindest im Sommer - absenkt.
Wertgesichtspunkte	Großer, relativ ungestörter und ungenutzter Sumpfbereich mit natürlicher Vegetationsentwicklung, Vorkommen gefährdeter Arten. insbesondere der Anteil von Kleinseggen und das Vorkommen von Sumpfvieilchen deuten auf einen Übergangsmoorcharakter hin. Eventuell kommen weitere seltene Arten vor.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Weiterhin der Sukzession überlassen, keine weiteren Eingriffe, die Entwässerung des Gebietes über das Grabensystem und das Pumpwerk im Süden sollte ganz dringend abgestellt werden. Hier ist ein erhebliches Aufwertungspotenzial für das gesamte Naturschutzgebiet vorhanden.

Foto

Fotodatei	7428_861_041017_1.JPG	Fotodatei	7428_861_041017_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119479
			DK5 DK5-GK	7428
			DK5 - Name	Billwerder
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	861
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4251,7186
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7428_861_041017_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7428_861_041017_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119479
			DK5 DK5-GK	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billwerder
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	861
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4251,7186
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-						-			3		3			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-								
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-								
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-								
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-						-								
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-							V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	z		-	-						-			3	3				
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-					V		V	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-						-								
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-			3				V	
Carex spec. (Segge)	7	w		-	-						-								
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	h		-	-						-							V	D
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-								
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-								
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1	-						-								
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-								
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-								
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-								
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-	-						-								
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-								
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-								
Viola palustris (Sumpf-Veilchen)	7	z		-	-						-					2		3	
														Anzahl Rote Liste Arten					
														Anzahl Arten					
														24					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland